



Landesvorsitzender Helmuth Aichinger (Zweiter von links) und Ortsvorsitzender Dr. Dieter Groß (Zweiter von rechts) ehrten Nikolaus Egersdörfer (Mitte) für 65-jährige Mitgliedschaft und Agnes Lex, Marianne Rußwurm sowie Gertraud und Manfred Vetter (vorn, von links) für ihre Verdienste um die Naturfreunde. Foto: Hueber-Lutz

Naturfreunde streben den Generationenwechsel an

SOZIALES Der Verein wächst und zählt aktuell rund 400 Mitglieder. Heuer stehen Neuwahlen an.

VON GABI HUEBER-LUTZ, MZ

REGENSBURG. Die Ortsgruppe der Naturfreunde Deutschlands feierte 2010 den 100. Bei der Jahresversammlung mit knapp 70 Anwesenden entstand das Bild einer sehr aktiven, familiären Gemeinschaft, die sich aber auf die Suche machen muss nach Mitgliedern, die auch im nächsten Jahrzehnt Verantwortung als Funktionäre übernehmen.

„2010 haben wir uns aktiv und stolz mit unserer Vergangenheit beschäftigt, 2011 müssen wir die Grundlagen für die Zukunft schaffen“, sagte Vorsitzender Dr. Dieter Groß im Blick auf die anstehenden Neuwahlen. Etliche Aktive würden gern von Jüngeren abgelöst. Relativ zufrieden zeigte sich Dr. Groß mit den Mitgliederzahlen. Genau 400 Menschen gehören der Ortsgruppe an. Der Trend des Mitgliederschwunds sei damit nicht nur vollständig gestoppt, sondern umgekehrt. Die große Präsenz, die das Jubiläum in der Öffentlichkeit brachte, lasse aber auf einen noch weiteren Anstieg hoffen. Auch „überraschend viele“ junge Leute fänden sich in der Ortsgruppe. Dr. Groß regte eine Jugendgruppe an. Bei den Berichten der Fachgruppen zeigte sich das große Spektrum des

Angebots, das die Naturfreunde bereit halten. Die Gruppe Wandern und Kultur veranstaltete zahlreichen Ausflüge, Besichtigungen und naturkundliche Wanderungen. In einem launigen Bericht erzählte Jürgen Schwesig von vielen bereichernden Erlebnissen und gab zur allgemeinen Erheiterung ein paar Anekdoten zum Besten von verloren gegangenen Wanderführern und gefährdeten alleinstehenden Herren. An den 62 Veranstaltungen beteiligten sich insgesamt 1546 Personen.

Auch die Wintersportgruppe ist das ganze Jahr über aktiv, berichtete Herbert Urz: im Sommer bei Gymnastik und Bergtouren, im Winter im Schnee. Die Seniorengruppe bot 47 Treffen mit verschiedensten Aktivitäten an. Als selbstständige Gruppe wird sie künftig nicht mehr weiter geführt, da ihr Leiter Fred Heinzmann aufhört. Nun sollen sich die Senioren den Mitt-

wochwanderern anschließen. Verstärkt soll nun auch das Sonntagswandern wieder aktiviert werden. Sabine Müller wird sich als Leiterin darum kümmern. Sehr aktiv ist auch die Fotogruppe. Gerhard Gatter berichtete von vielen Fahrten, Ausstellungen und Wettbewerben. Und schließlich bietet noch die Familiengruppe etliche Aktivitäten an.

Wichtiges finanzielles Standbein der Ortsgruppe ist die Bewirtschaftung der beiden Hütten, die ehrenamtlich erfolgt. Das Haus in Schönhofen gehört den Naturfreunden. Dort übernachteten im letzten Jahr 2570 Gäste, der Löwenanteil davon Nicht-Mitglieder. Die Hütte in Viechtach hat die Ortsgruppe gepachtet. Die Verlängerung dieses Pachtvertrags steht nun an und wird im Ausschuss diskutiert. 1162 Übernachtungen verzeichnete man dort 2010.

EHRUNGEN NATURFREUNDE

► **Schmiedl-Medaille:** Diese zweithöchste Auszeichnung des Verbandes erhielten Agnes Lex, Marianne Rußwurm sowie Gertraud und Manfred Vetter aus der Hand von Landesvorsitzendem Helmuth Aichinger für ihr Jahrzehnte langes und unermüdliches Engagement bei Veranstaltungen, in der Verwaltung der Ortsgruppe oder beim Dienst in den beiden Häusern der Naturfreunde.

► **Ehrungen:** Teilweise in Abwesenheit wurden geehrt für 65-jährige Mitgliedschaft Nikolaus Egersdörfer und Elfriede Zinn kann, für 60 Jahre Georg Holzer, für

50 Jahre Margarete Hahn, Rita Heigl, Alfred Kauer, Maria Kauer und Herta Plettl, für 40 Jahre Christian Egersdörfer und Josef Schützenmeier, für 25 Jahre Harald Köberl, Sandra Koos, Elke Meisl, Harald Melzer, Madlen Melzer, Alfred Renkewitz, Marianne Rußwurm, Irmengard Schmitt, Theresia Stangl, Jürgen Straußberger und Tobias Süß.

► **Geschenk:** Stellvertretende Vorsitzende Zita Rivolo bedankte sich mit einer kleinen Gabe bei Vorsitzendem Dr. Dieter Groß für dessen unermüdlichen Einsatz im Jubiläumsjahr. (lh)